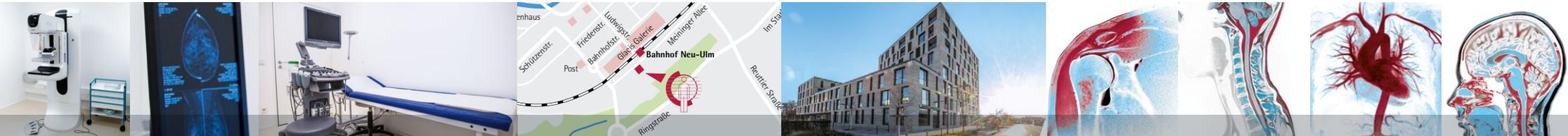


Was ist Mammografie



Die Mammografie ist eine Röntgenaufnahme der weiblichen Brust. Mit einem speziell nur für diese Untersuchung geeigneten Röntgengerät, können hochauflösende, detailgenaue Aufnahmen des Brustgewebes erstellt werden. Hauptziel der Untersuchung ist es, gutartige von bösartigen Veränderungen zu unterscheiden. Die Auswertung und Beurteilung der Mammografiebilder durch den Arzt erfordert spezielle Kenntnisse und Erfahrungen.

Bei speziellen Fragestellungen und insbesondere bei mammographisch dichtem Brustgewebe kann zusätzlich ein spezielles Mammographie-Verfahren zum Einsatz kommen, die Mamma-Tomosynthese. Diese erzeugt bei unwesentlich höherer Strahlenbelastung Schichtaufnahmen der Brust, ähnlich der Computertomographie (CT).



Radiologie Zentrum Neu-Ulm

Meiningener Allee 5
89231 Neu-Ulm

Telefonische Anmeldung

Mo, Di, Do 8 – 17 Uhr
Mi und Fr 8 – 12 Uhr

Tel. Zentrale: (0731) 176 07-0
Privatterminvergabe: -89
Fax Zentrale: (0731) 176 07-77
praxis@radiologie-nu.de
www.radiologie-nu.de

Bildgebung

3-Tesla MRT
1,5-Tesla MRT
Computertomografie
Nuklearmedizin
Digitales Röntgen
Mammografie, Tomosynthese
Sonografie
Periradikuläre Therapie
Radiosynoviorthese

Gemeinschaftspraxis

Sie können Ihren Termin auch auf unserer Homepage unter www.radiologie-nu.de **online buchen**



MG Mammografie Mamma-Tomosynthese

Hochauflösendes Röntgen
der weiblichen Brust



Gründe für eine Mammografie



Wie läuft die Untersuchung ab



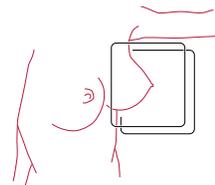
Ergänzende Untersuchungen



Die Mammografie wird neben der Vorsorge hauptsächlich bei unklaren Tastbefunden oder Beschwerden eingesetzt. Sollte in der Familie gehäuft Brustkrebs aufgetreten sein, so ist dies ebenfalls ein wichtiger Grund die Untersuchung durchzuführen.

Internationale Leitlinien empfehlen derzeit folgendes:

- Ab dem 50. Lebensjahr sollte bei beschwerdefreien Frauen alle 2 Jahre eine Mammografie durchgeführt werden (S3-Leitlinie).
- Bei Frauen ab dem 40. Lebensjahr wird bei einem auffälligen Befund zuerst eine Mammografie durchgeführt und der Ultraschall als Ergänzung empfohlen.
- Bei Frauen jünger als 40 Jahre wird bei Auffälligkeiten der Ultraschall empfohlen. Falls erforderlich wird als weitere Untersuchung eine Mammografie durchgeführt.



Die Brust wird für die Aufnahme zwischen zwei Platten platziert

Die Aufnahmen dauern nur wenige Minuten. Danach tastet der Arzt die Brust und die Achselhöhle ab, um Knoten oder vergrößerte Lymphknoten zu erfassen. Auch auffällige Hautveränderungen können dabei festgestellt werden.

Falls es sich um eine Kontrolle

handelt, sollten die Aufnahmen von Voruntersuchungen dem Arzt zum Vergleich vorliegen.

Zeitpunkt

Wegen hormoneller Schwankungen der Drüsenkörperdichte und geringerer Druckempfindlichkeit der Brust sollte die Untersuchung möglichst zwischen dem 5. und 12. Tag nach Einsetzen der Periode erfolgen. Eine besondere Vorbereitung ist nicht notwendig.

Bei speziellen Fragestellungen stehen folgende Untersuchungen zur weiteren Abklärung zur Verfügung:

- Sonografie (Ultraschall),
- Kernspintomografie (MRT)
- Galaktographie
- Tomosynthese

Kostenübernahme

Von den deutschen gesetzlichen Krankenkassen anerkannte Gründe für eine Mammografie:

- Brustkrebs in der Familie
- Eine bereits bestehende andere Tumorerkrankung
- Tumorsuche bei bekannten Metastasen
- Sekretion aus der Brustwarze
- Brustschmerzen
- Tastbarer Knoten

Bei fehlender schlüssiger Begründung (Indikation) werden die Kosten nicht übernommen.